

Thomas Must

**Lernstraße**  
**»Römische Philosophie«**

Vandenhoeck & Ruprecht

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-647-90016-2

© 2012, Vandenhoeck & Ruprecht GmbH & Co. KG, Göttingen/  
Vandenhoeck & Ruprecht LLC, Oakville, CT, U.S.A.

[www.v-r.de](http://www.v-r.de)

Alle Rechte vorbehalten. Das Werk und seine Teile sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung in anderen als den gesetzlich zugelassenen Fällen bedarf der vorherigen schriftlichen Einwilligung des Verlages. Hinweis zu § 52a UrhG: Weder das Werk noch seine Teile dürfen ohne vorherige schriftliche Einwilligung des Verlages öffentlich zugänglich gemacht werden. Dies gilt auch bei einer entsprechenden Nutzung für Lehr- und Unterrichtszwecke. Printed in Germany.

## Inhalt

Wie bearbeite ich die Lernstraße? – Nutzungshinweise .....	4
Material	
Materialien zu Teil 1: Philosophie in Rom – eine kurze Einführung	
Wie kam die Philosophie nach Rom? .....	5
Was ist eigentlich Philosophie? .....	6
Themen der Römischen Philosophie .....	7
Lösungen: Philosophen in Rom – eine kurze Einführung .....	8
Materialien zu Teil 2: Die Lehre Epikurs	
Einführung: Die Epikureer .....	9
Die Lehre Epikurs – das gute Leben .....	10
Lösungen: Die Lehre Epikurs – das gute Leben .....	11
Materialien zu Teil 3: Die Stoa	
Einführung: Die Stoiker .....	12
Die Stoa: Das gute Leben .....	13
Lösungen: Die Stoa: Das gute Leben .....	14
Materialien zu Teil 4: Begriffe der römischen Philosophie	
Begriffe der römischen Philosophie – Kreuzworträtsel .....	15
Begriffe der römischen Philosophie – Vokabeldomino .....	16
Lösungen: Begriffe der römischen Philosophie .....	17
Weiterführende Hinweise für die Lehrkraft	
Vorschlag zur Ergebnissicherung: Podiumsdiskussion .....	18

## Wie bearbeite ich die Lernstraße? – Nutzungshinweise

Mithilfe der folgenden Arbeitsblätter hast du die Gelegenheit, dir einen Überblick zum Thema »Römische Philosophie« zu verschaffen und dir die wichtigsten Grundlagen z.B. für die Lektüre anzueignen.

Die Lernstraße solltest du in dieser Reihenfolge bearbeiten:

1. Philosophie in Rom
2. Die Epikureer
3. Die Stoiker
4. Begriffe der römischen Philosophie

Bei den Teilen 1. und 4. darfst du auswählen, welches Material du bearbeitest.

## Wie kam die Philosophie nach Rom?

155 v. Chr. machte sich eine griechische Gesandtschaft unter den drei Philosophen Carneades, Diogenes von Babylon und Kritolaos nach Rom auf. Während es offiziell um diplomatische Beziehungen ging, nutzten die Philosophen die Gelegenheit auch dazu, in Rom Vorträge zur griechischen Philosophie zu halten. Ein interessiertes Publikum war schnell gefunden, besonders unter der Jugend Roms. Dass dieser Versuch, die griechische Philosophie in Rom bekannt zu machen und zu etablieren, dennoch nicht wirklich glückte, lag vor allem an den Ältesten im Senat, die diese Vorträge und das verbreitete Gedankengut als einen Verstoß gegen die *mores maiorum* (Sitten und Traditionen der Urväter) damit als die Jugend verhetzend deklarieren. Doch gänzlich verhindern konnten sie diese Gedanken nicht, die nunmehr vielerorts zum Thema von Stammtischen, Gesprächsrunden und Gastmählern wurden.

Dass die Philosophie doch noch Einzug in die Gesellschaft und Politik Roms erhielt, ist schließlich Cicero zu verdanken, der nicht nur als Politiker und Redner bekannt war, sondern auch umfangreiche Schriften zur Philosophie verfasste und der römischen Gesellschaft zugänglich machte. Obwohl Cicero selbst keiner bestimmten Philosophenschule zuzuordnen ist, hat er in seinen Schriften mehrheitlich die Positionen der Stoiker und Epikureer vorgestellt und häufig auch miteinander verglichen. Ciceros Erfolg in der Vermittlung der griechischen Philosophie ist unter anderem darauf zurückzuführen, dass er zum einen für die griechischen Begriffe entsprechende lateinische Ausdrücke verwendete oder neu schuf und zum anderen Problemfragen, Argumentationen und Position griechischer Philosophen weitgehend allgemeinverständlich formulierte. Somit kann man seit Mitte des ersten Jahrhunderts v. Chr. vom Einzug der Philosophie in Rom sprechen.

### Aufgaben

1. Wie ist der geringe Erfolg der griechischen Philosophengesandtschaft zu erklären?

---

---

---

2. Überlege, warum gerade Cicero schließlich zur Gründung der römischen Philosophie beigetragen hat.

---

---

---